

4. Juli 2021

Niederösterreichische Landesausstellung 2022 in Marchegg unter dem Titel „MARCHFELD Geheimnisse“

LH Mikl-Leitner: Erste Werbelinie wurde fixiert und Vorbereitungsarbeiten sind voll im Laufen

Bis zur Eröffnung der Niederösterreichischen Landesausstellung 2022 in Marchegg ist es noch ein weiter Weg, aber die Vorbereitungsarbeiten dafür sind voll im Laufen. Seit kurzem steht nun auch der Titel der Ausstellung fest. Unter „MARCHFELD Geheimnisse“ will man im kommenden Jahr möglichst viele Gäste ins Weinviertel locken und den Besucherinnen und Besuchern die vielen Schätze der Region im Marchfeld näherbringen. „Die Werbelinie der NÖ Landesausstellung 2022 bringt das Ausstellungsthema auf den Punkt: es macht neugierig, lässt uns in eine neue Bilderwelt eintauchen und spannt gekonnt einen inhaltlichen Bogen von der Kultur über die Geschichte, bis hin zur Natur und der Landschaft des Marchfelds. All das zeichnet das Marchfeld aus und es gibt noch viele weitere unentdeckte Geheimnisse, die jede und jeder im kommenden Jahr entdecken wird können“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Der Hauptstandort für die Niederösterreichische Landesausstellung 2022 ist das Schloss Marchegg. Seit dem Spatenstich im Oktober 2020 wird an der Restaurierung und Revitalisierung intensiv gearbeitet. Ab dem Frühjahr 2022 wird das barocke Schloss wieder für Besucherinnen und Besucher zugänglich sein und in neuem Glanz erstrahlen. Das gesamte Schloss wird barrierefrei erschlossen - nicht nur für die Niederösterreichische Landesausstellung 2022, sondern für die anschließende Hauptnutzung. Zukünftig werden das Gemeindeamt, das Haus der österreichisch-slowakischen Marchregion, das Regionalbüro Marchfeld, die Tourismusinfo und das Storchenhaus einziehen.

Der wissenschaftliche Leiter der NÖ Landesausstellung 2022, Armin Laussegger verweist auf die inhaltliche Ausrichtung: „Wir wollen in der Niederösterreichischen Landesausstellung 2022 im Schloss Marchegg das Verhältnis von Mensch und Natur in den Mittelpunkt stellen. Über viele Jahrhunderte hat der Mensch den Naturraum gestaltet und ihn in eine Kulturlandschaft verwandelt. Besonders eindrucksvoll ist das im Marchfeld und den Flusslandschaften von Donau und March zu sehen: Hier findet man neben intensiv genutzten Kulturlandschaften, bedeutende und geschützte Lebensräume für eine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt sowie wichtige Kulturdenkmäler wie die Barockschlösser. Und, nicht zu vergessen: Das Marchfeld war immer wieder Schauplatz von wichtigen Ereignissen! Wir wollen die Gäste der Landesausstellung auf eine spannende Neuentdeckung des Marchfelds mitnehmen.“

NLK Presseinformation

Projektleiter Guido Wirth unterstreicht die Wichtigkeit der Einbindung der gesamten Region: „Unter Einbeziehung der gesamten Landesausstellungsregion mit den 23 Marchfeldgemeinden ist die großartige Stimmung rund um das Schloss Marchegg förmlich spürbar. Mit dem Regionspartnerprogramm Marchfeld und den Kooperationen mit Ausflugszielen wird um die Niederösterreichische Landesausstellung 2022 in Marchegg ein einzigartiges und nachhaltiges Netzwerk geschaffen. Die Erschließung von historischen Bauten wie Schloss Marchegg prägen einen nachhaltigen regionalen Entwicklungsprozess und das weit über den Ausstellungszeitraum hinaus“.

Bereits vor 30.000 Jahren hinterließen Menschen erste Spuren in der Region Marchfeld, im Herzen Zentraleuropas. Heute ist das Marchfeld sowohl intensiv genützte Kulturfläche als auch geschützter Lebensraum für eine vielfältige, bunte Pflanzen- und Tierwelt. Aber auch wichtige Kulturdenkmäler sind Teil der Region zwischen den Metropolen Wien und Bratislava. Gründe genug, die Geheimnisse des Marchfelds neu zu entdecken!

Die Niederösterreichische Landesausstellung „MARCHFELD Geheimnisse“ im Schloss Marchegg findet vom 26. März bis 13. November 2022 statt.



Projektleiter Guido Wirth, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und der wissenschaftliche Leiter der NÖ Landesausstellung 2022, Armin Laussegger präsentieren die Werbelinie zur Landesausstellung 2022.

© NLK Filzwieser

Weitere Bilder

NLK Presseinformation



Guido Wirth, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Armin Laussegger präsentieren die Werbelinie zur Landesausstellung 2022.

© NLK Filzwieser